

# Mangelndes Ansehen im Studium

Beitrag von „Landlehrer“ vom 30. Oktober 2016 12:56

Zitat von Jasmini

Ja das meine ich ja auch. Von der Arbeit und dem Fachlichen finde ich stehen wir den Fachstudenten in nichts nach! Eigentlich machen wir ja quantitativ und qualitativ dasselbe!

Wie meinst du das mit dem 20. Jahrhundert?

Ein normales Lehramtsstudium beinhaltet keine zwei Fachstudiengänge auf Master-Niveau, da dies zeitlich nicht machbar wäre.

Zitat von Jasmini

Ich hab mich jetzt mal informiert und es sieht wohl doch schlechter aus als ich dachte  
Aber mit der Kombination findet man doch abseits der Schule sicherlich eine Stelle, oder?

Immerhin ist eine Naturwissenschaft dabei, die werden doch in der sogenannten "freien" Wirtschaft doch immer dringend gesucht?!

Ja, bei McDonalds.

Zitat von Jasmini

Nichtmal 1,2? Als Sehr gut, fast perfekt? Was wäre denn deiner Meinung nach ein super Schnitt?

Grade bei so einem schweren Studium und mit diese Kombi weiß ich nicht wie das gehen soll noch besser zu sein. Dafür müsste man ja ein totaler Überflieger sein!

1,2 sollte in vielen Bundesländern noch ausreichen, um eine Planstelle mit deiner Fächerkombination zu bekommen.

<http://www.blv.de/Lehramt-Gymnasium.2343.0.html>

Zitat von Jasmini

Oder kann ich einfach downgraden auf Grundschullehramt oder Realschule?

Wobei ich nicht weiß ob ich mit dem Klientel zurecht komme.

Bei uns waren die doch immer sehr laut und respektlos.

Derartige Notlösungen gibt es.

Zitat von Jasmini

Solangebrauche ich nunmal für meine Arbeiten. Der Rest benötigt auch so viel Zeit, oder schludert und hat schlechte Noten.

Und gerade das Literatur sichten in Geschichte und in verstaubte Archive kriechen dauert nunmal.

Mehrere Monate Vollzeit für eine Hausarbeit ist zu viel.